Kompromiss mit Schrammen in der EU-Agrarpolitik 2014 bis 2020

Kompromiss mit Schrammen in der EU-Agrarpolitik 2014 bis 2020
Erste Einschätzung des Deutschen Bauernverbandes
Die Unterhändler der drei europäischen Institutionen Parlament, Rat und Kommission haben sich im sogenannten Trilog auf die politischen Eckpunkte für die EU-Agrarpolitik bis 2020 verständigt. Der Deutsche Bauernverband (DBV) wertet die politische Einigung grundsätzlich positiv, wenngleich sie den deutschen und europäischen Landwirten in schwierigen Zeiten viel abverlangt und auch mehr Bürokratie für ihre Betriebe nach sich zieht.
Der DBV anerkennt die konstruktive und hartnäckige Verhandlungsstrategie von Bundesministerin Ilse Aigner in den insgesamt schwierigen Debatten. In den aktuellen Auseinandersetzungen über die künftige Agrarpolitik galt es, teilweise überzogene und praxisferne Forderungen zwischen ökologischen Anforderungen an die Landwirtschaft einerseits mit den wirtschaftlichen Realitäten der Landwirtschaft andererseits in Einklang zu bringen. Des Weiteren galt es, den Weg der Marktorientierung in der Agrarpolitik berechenbar fortzuführen.
Die Mitentscheidung durch das Europäische Parlament gemäß dem Vertrag von Lissabon war für alle Beteiligten neu. Der DBV hat stets das intensive Gespräch mit den Abgeordneten aller Parteien im Europäischen Parlament gesucht und geführt.
Der DBV wird sich jetzt verstärkt auf nationaler Ebene in die detaillierte Umsetzung der Brüsseler Beschlüsse einbringen.

Deutscher Bauernverband
Pressestelle
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Tel. 030 / 319 04 238
Fax. 030 / 319 04 431
mail: pressestelle@bauernverband.net
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=537298" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband (DBV)

10117 Berlin

pressestelle@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband (DBV)

10117 Berlin

pressestelle@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.